

Protokoll der 7. ordentlichen Pfarreiratssitzung der Pfarrei Johannes Bosco - Berliner Südwesten am 17. Februar 2022 von 19:30 bis 21:47 Uhr per Zoomkonferenz

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Prof. van der Giet begrüßt die anwesenden Mitglieder (Anwesenheitsliste s. Anlage 1). Seiner Einschätzung nach hat die Pandemie ihren Höhepunkt überschritten und die politisch beschlossenen Lockerungen seien angemessen. Deswegen soll heute auch über Lockerungen der Corona-Regeln für die Gottesdienste beraten und entschieden werden. Zudem muss sich das Gremium aufgrund einer längerfristigen Erkrankung eines Geistlichen mit Veränderungen in den Gottesdienstzeiten vor allem im Bereich Herz Jesu / St. Otto beschäftigen. Der Erzbischof hat sein Kommen zum Pfarrfest mit Pontifikalamt am 6. Juni 2022 bestätigt.

TOP 2: Bericht aus den Gemeinden

Nach Weihnachten haben die Teilnehmerzahlen in den Gottesdiensten spürbar abgenommen, coronabedingt liefen die Gemeindeaktivitäten auf Sparflamme. Die Kommunion- und Firmkurse laufen regelhaft ab.

TOP 3: Bericht aus den Ausschüssen

Liturgie / geistliches Leben (Herr Wieczorek)

In seiner letzten Sitzung am 26. Januar sind folgende Aktivitäten vorgestellt / besprochen worden:

- Erstellung einer Gesamtübersicht über die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern (vgl. TOP 7)
- Die Pilgerwege zwischen den Gemeinden, jeweils ausgehend von Herz Jesu um 13 Uhr, finden an den Samstagen 19. März, 26. März und 2. April statt. Die Teilnehmerzahl ist pro Wanderung auf ca. 20 Personen begrenzt.
- Laienansprachen in der Fastenzeit in den 11 Uhr-Gottesdiensten in St. Otto vom 2. bis 5. Fastensonntag
- Geistliche Impulse von Gottesdienstbeauftragten zur Einstellung auf die website; Frau Rosenbach hat 6 Impulse mit musikalischer Begleitung erstellt.
- Taizé-Andacht in Herz Jesu am Pfingstsamstag
- Anbetungskonzert „Jazz meets Mystic“ mit Jugendlichen aus Anlass der langen Nacht der Religionen Mitte Juni
- Nächstes Treffen der Gottesdienstbeauftragten am 2. Juni in St. Otto.

Kinder-, Jugend- und Generationenprojekte (Frau Blakert)

Es hat seit der letzten PR-Sitzung kein Treffen des Ausschusses stattgefunden, die Aktivitäten liefen in den Gemeinden coronabedingt auf Sparflamme. Die Ausbildung

neuer Ministranten ist angelaufen. Ende März / Anfang April soll ein Lagerfeuerabend in Hl. Familie stattfinden.

Prof. van der Giet weist daraufhin, dass die Pandemielage keine Einschränkungen der Aktivitäten mehr erfordere und appelliert an alle Beteiligten, diese wieder aufzunehmen.

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (Frau Bühler)

Der KV hat zur Erstellung einer Pfarreiwebsite der erweiterten, kostenpflichtigen Nutzung des Content Management Systems „WordPress“ zugestimmt.

Ein Dreier-Team hat eine Landing-page erstellt, die noch nicht der endgültigen Version der Website entspricht: Über die eingestellten Fotos der Kirchenorte ist die Pfarreiwebsite mit den Webseiten der sechs Gemeinden verlinkt.

Für die Website ist das Team dabei, eine erste Struktur zu erarbeiten. Danach werden im Ausschuss die Inhalte eingestellt und anschließend dem PR vorgestellt. Es werden auch die Orte kirchlichen Lebens – z.B. All Saints - mit einbezogen.

Prof. van der Giet erklärt sich bereit, von allen Kirchenorten bei schönem Wetter neue Fotos für die Website zu machen.

Auf Vorschlag von Herrn Schlede erklärt sich der Vorstand bereit, Kontakt mit der neuen Bezirksregierung aufzunehmen. Ein Gesprächstermin soll zeitnah vereinbart werden.

TOP 4: Bericht aus dem KV (Herr Wrana)

Aus den Sitzungen des KV am 29. November 2021 und 17. Januar 2022 ist zu berichten:

- Der Beschluss zur Finanzierung der Pfarrei-Website (s.o.) ist erfolgt.
- Herr Kaufhold ist zum leitenden Kirchenmusiker eines weiteren Pastoralen Raums seitens des EBO bestellt worden.
- Eine halbe Stelle für einen weiteren Kirchenmusiker mit Ansatz in Hl. Familie ist ausgeschrieben.
- Die Anstellung eines neuen Verwaltungsleiters nach Ausscheiden von Frau Rauschenbach steht unmittelbar bevor.
- Die Erstellung einer Präventionsordnung für die Pfarrei steht kurz vor dem Abschluss– diese muss nach Fertigstellung auch vom Pfarreirat beschlossen werden.
- Die Kollekte des ersten Sonntags nach Aussendung der Sternsinger soll zukünftig wieder der Sternsingeraktion zu Gute kommen. Der PR stimmt dem einstimmig zu.
- Herr Olbing vom Finanzausschuss des KV hat sich bereit erklärt, in einer der nächsten Sitzungen des PR noch einmal das Mittelzuweisungs- und das Buchungssystem der Pfarrei zu erläutern.
- Die Bauarbeiten am Gemeindehaus Herz Jesu haben am 4. Januar planmäßig begonnen.

TOP 5: Pandemiebedingte Maßnahmen

Die Pandemielage hat sich entspannt, die Corona-Verordnung des Landes Berlin erlaubt spürbare Lockerungen auch für die Durchführung der Gottesdienste. Vor diesem Hintergrund beschließt der PR einstimmig.

„Bis auf weiteres gelten folgende Pandemieregeln für alle Gottesdienste in der Pfarrei:

- Zutritt haben alle Geimpften, Genesenen oder tagesaktuell Getesteten (3G-Regelung).
- Die Dokumentationspflicht wird aufgehoben.
- Es besteht die Pflicht, während des Gottesdienstes durchgängig eine FFP2-Maske zu tragen.
- Die Abstandsregeln werden aufgehoben.
- Singen mit Maske bleibt erlaubt.“

Wenn weitere Lockerungen möglich werden, soll im Umlaufverfahren darüber beschlossen werden.

TOP 6: Bildung Festausschuss für Pfarrefest an Pfingstmontag (6. Juni 2022)

Der Erzbischof hat seine Teilnahme und ein Pontifikalamt von 14 bis 16 Uhr zugesagt. Es gilt, den Gottesdienst – für den es Vorgaben seitens des Erzbischofs geben wird – und das Pfarrefest, auf dem sich auch die Gruppen aus den einzelnen Gemeinden präsentieren können, zu gestalten.

Der PR-Vorstand übernimmt die Gesamtfederführung für beide Teile, dem Festausschuss gehören folgende Personen an:

- Frau Stern, Frau Liesener und Frau Golly als hauptamtliche Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros
- Frau Bühler für Herz Jesu / St. Otto
- Frau Severin für Hl. Familie
- Herr Fiechter für St. Michael
- Für St. Annen wird Frau Fenski eine geeignete Person benennen.
- Für Zwölf Aposteln sucht Frau Blakert nach einer geeigneten Person.

TOP 7: Gottesdienstzeiten in Herz Jesu / St. Otto – Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Seit Ende Januar fällt Pfarrvikar Ruhnau krankheitsbedingt längerfristig aus. Für die vier Gemeinden Herz Jesu / St. Otto und St. Michael / Zwölf Aposteln müssen Pfr. Mertz und Kaplan Gatto nunmehr allein die Zelebration übernehmen. Wegen der Überschneidungen der Messzeiten an den Sonntagen in Herz Jesu und St. Otto ist dies nicht möglich. Zur Lösung des Problems kann bis Ende April auf Aushilfen zurückgegriffen werden, aber die Überschneidungen müssen möglichst bald aufgelöst werden. Im Gemeinderat Herz Jesu / St. Otto soll möglichst kurzfristig folgender Vorschlag beraten werden:

- Samstags weiterhin Vorabendmesse in St. Otto
- Sonntags Hl. Messe um 8:30 und 10 Uhr in Herz Jesu und um 11:30 Uhr in St. Otto

Da ein vergleichbares Problem für die Gottesdienstzeiten auch in St. Annen und Hl. Familie besteht, bittet der PR erneut - wie schon auf seiner Klausurtagung am 28. August 2021 erbeten - die drei Gemeinderäte nunmehr **dringend**, zeitnah (spätestens bis zu Beginn der Sommerferien) Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die es erlauben, dass ein Geistlicher zwei Kirchenorte an den Wochenenden betreuen kann.

Außerdem werden Gottesdienstbeauftragte in Zukunft vermehrt Gottesdienste durchführen müssen.

Um das Personalproblem in der Karwoche und zu Ostern zu lösen, ist in der Dienstbesprechung der Pfarrei unter Leitung von Pfr. Mertz ein Vorschlag zur Abhaltung der Gottesdienste in den vier betroffenen Gemeinden erarbeitet worden, der dem PR vorgestellt wird. Nach längerer Diskussion stimmt der PR dem Vorschlag (s. Anlage 2) mit 18 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen zu.

TOP 8: Umwidmung vorgesehener Kollekte in St. Annen

Auf Bitten des Gemeinderates von St. Annen stimmt der PR einstimmig der Umwidmung der Kollekte am 6. März zu. Die für eine coronabedingt ausfallende Kommunionfahrt erbetene Kollekte soll für die Arbeit im Kommunionkurs genutzt werden können.

TOP 9: Sühnezeichen für Missbrauchsoffer

Verschoben auf die nächste Sitzung

TOP 10: Sonstiges

Die nächste PR-Sitzung findet am 7. April um 19:30h möglichst als Präsenzveranstaltung im Gemeindesaal von Hl. Familie statt. Als Themen sollen neben der Vorbereitung des Pfarreifestes auch die Frage nach Termin und Ort einer Pfarrversammlung nach § 27 der Satzung erörtert werden.

Gez. Neifer-Porsch